

29 Sep 2019
11:00 - 13:00

Film

Filmmatinée zur Ausstellung Aenne Biermann - Vertrautheit mit den Dingen

Pinakothek der Moderne

Aenne Biermann – Fotografin. Regie: Heiko Arendt, D 2014 | Ilse Bing. Regie: Antonia Lerch, D 1993

Aus Anlass der Ausstellung „Aenne Biermann. Vertrautheit mit den Dingen“ zeigen wir filmische Porträts von Aenne Biermann, Ilse Bing und ringl+pit (Ellen Auerbach und Grete Stern), Fotografinnen einer Generation mit deutsch-jüdischem Hintergrund und Protagonistinnen der Avantgardefotografie der 1920er und 1930er Jahre. Auf unmittelbare Weise fließen in den drei dokumentarischen Filmen Persönlichkeitsgeschichte, Zeitgeschichte und Geschichte der Fotografie zusammen.

Der Filmemacher Heiko Arendt begab sich 2014 auf die Spuren der Fotografin Aenne Biermann (1898-1933) in Gera und Israel. Begegnungen mit Zeitzeugen und Forschern machen den Kurzfilm zu einem einfühlsamen posthumen Porträt.

„Ich bin nicht Fotografin geworden, sondern ich war es einfach.“, sagt Ilse Bing (1899-1998) im kommentarlosen Interviewfilm der Dokumentarfilmerin Antonia Lerch. Die Avantgardekünstlerin und Fotojournalistin vermittelt mit spürbarer Begeisterung die Entstehungsgeschichte ihrer Fotografien.

SO 29. SEPTEMBER. | 11.00 | PINAKOTHEK DER MODERNE | Ernst von Siemens-Auditorium
| Eintritt frei

Mit Veranstaltung